



Takis, *Gong*, 1978, Präsentation auf der documenta 14 (2017),  
documenta archiv/Foto: Nils Klinger, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Experimentelle Klangerlebnisse, schrille, dann wieder leise und meditative Töne – Sound und Musik begleiten die documenta seit ihren Anfängen. Um 1967 prägte der Künstler Max Neuhaus – seine Arbeit *Three to One* ist seit der documenta 9 im AOK-Gebäude am Friedrichsplatz zu hören, weniger zu sehen – den Begriff „Sound-Installation“. Dieser Kunstform, ihrer Geschichte und Gegenwart auf der Kasseler Schau, nimmt sich das vom documenta forum initiierte und gemeinsam mit dem documenta archiv konzipierte, interdisziplinäre Symposium an.

In der Eröffnungsveranstaltung nehmen uns der langjährige Direktor der Bremer Kunsthalle Wulf Herzogenrath und Stefan Fricke vom Hessischen Rundfunk mit auf eine musikalische Zeitreise der Sound-Kunst. Herzogenrath verantwortete 1977 und 1987 unter Manfred Schneckenburger die documenta Abteilungen für neue Medien. Die Veranstaltung rückt erstmals die vielfältigen Klangwelten der documenta Ausstellungen ins Zentrum, von den *Automobilen Drahtskulpturen* Harry Kramers über die feinsinnigen Klangerarbeiten von Max Neuhaus oder John Cage bis hin zu den klanglichen Interventionen jüngerer documenta Ausgaben.

Eine Veranstaltung des documenta forum,  
in Zusammenarbeit mit dem documenta  
archiv und Joshua Weitzel.

documenta  
archiv

documenta forum

# Vor und nach Max Neuhaus – Klanginstallation und documenta

Symposium  
28.+29. November 2025  
Palais Bellevue / Fridericianum  
Kassel



## PROGRAMM:

**Freitag  
28. November 2025**

**Neue Galerie  
16 Uhr**

Rundgang durch die Ausstellung  
*In Bewegung. Harry Kramer, Kassel und die  
documenta*, mit Birgitta Coers und Martin Groh  
(documenta archiv)

Schöne Aussicht 1, 34117 Kassel

**AOK-Gebäude  
17.15 Uhr**

Besuch der Klanginstallation von Max Neuhaus,  
*Three to One*, documenta 9, mit Wolfram Spyra  
Friedrichsplatz 14, 34117 Kassel

Pause  
(Getränke im Palais Bellevue)

**Palais Bellevue  
19 Uhr**

**Begrüßung**  
Martin Bach, Leiter Kulturamt Stadt Kassel  
Andreas Hoffmann, Geschäftsführer  
documenta und Museum Fridericianum gGmbH  
Wilfried Sommer, documenta forum  
Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv

Talk und Konzerteinspielungen mit  
Wulf Herzogenrath (Köln)  
und Stephan Fricke (Frankfurt a. M.)

Im Anschluss „Get together“  
(bei Wein und Finger Food)

**Samstag  
29. November 2025**

**Fridericianum, Veranstaltungssaal  
9.30 Uhr**  
Einlass

**10 Uhr**  
**Begrüßung**  
Horst Schween, documenta forum  
Birgitta Coers, documenta archiv

Sektion 1:  
**Einführung in das Thema „Klang und documenta“**  
Chair: Birgitta Coers

Peter Kiefer (Mainz):  
See you hear! Über das Hören in der (Klang-)Kunst  
Joshua Weitzel (Edinburgh/Kassel):  
Klanginstallation und documenta – ein Überblick

Christian Grüny (Stuttgart):  
Klang – Umwelt – Musik: Weisen des Hörens

**12 Uhr**  
Mittagspause

**13 Uhr**  
Sektion 2:  
**Praxis der Klanginstallation**  
Chair: Joshua Weitzel

Andreas Kreul (Bremen): „and when men are  
prepared for it, that will be the kind of government  
which they will have.“ Einige Hintergründe der  
Licht-Klang-Installation Essay von John Cage

Sabine Breitsameter (Darmstadt):  
Von *Listen* zu *Auracle*  
Der Medienkünstler Max Neuhaus  
und seine Konfiguration des Hörens

Klangkunst im Archiv. Vom Sammeln und  
Sichern des Immateriellen: Birgitta Coers im  
Gespräch mit Wolfram Spyra (Frankfurt/Oder)  
und Kazusa Haii (Hamburg).

**14.45 Uhr**  
Pause

**15.15 Uhr**  
Sektion 3:  
**Klanginstallationen kuratieren und vermitteln**  
Chair: Peter Kiefer

Julia Schröder (Berlin):  
Kuratorische Klangkunst – Konzept und Vernetzung  
Klanginstallation im kuratorischen Diskurs  
zwischen Musik und Ausstellungswesen:  
Joshua Weitzel im Gespräch mit  
Moritz Wesseler (Kassel)

**Conclusio – Statements**

**17 Uhr**  
Ende der Tagung

**Vor und nach Max Neuhaus –  
Klanginstallation und documenta**

**Symposium  
28.–29. November 2025**

Palais Bellevue, Schöne Aussicht 2, 34117 Kassel  
Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel

**Konzept und Organisation:**  
Joshua Weitzel, documenta forum  
Birgitta Coers, documenta archiv

Eintritt frei

Für die Teilnahme am Samstag,  
29. November im Fridericianum  
wird um Anmeldung gebeten unter:

archiv@documenta.de  
Tel.: +49 561 70727 3100  
Kontakt: Alexandra Winterhoff

Cover: Treppenhaus des AOK-Gebäudes in Kassel  
Fotos: Hans-Joachim Hass, Nils Klinger  
Flyer-Gestaltung: Amelie Noll, documenta gGmbH

Träger des documenta archiv ist die documenta  
und Museum Fridericianum gGmbH mit den  
Gesellschaftern Stadt Kassel und Land Hessen.

Das documenta forum wurde 1972 von  
Arnold Bode und seinem Freundeskreis zur  
Förderung der documenta gegründet.  
Die finanzielle Förderung des Symposiums ist  
der Beitrag des documenta forum Kassel e.V.  
zum Jubiläum „70 Jahre documenta“.

www.documentaforum.de  
www.documenta-archiv.de

Medienpartner:

**hr2** CULTUR

**70** Jahre  
documenta